**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 73 (1947)

**Heft:** 26

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

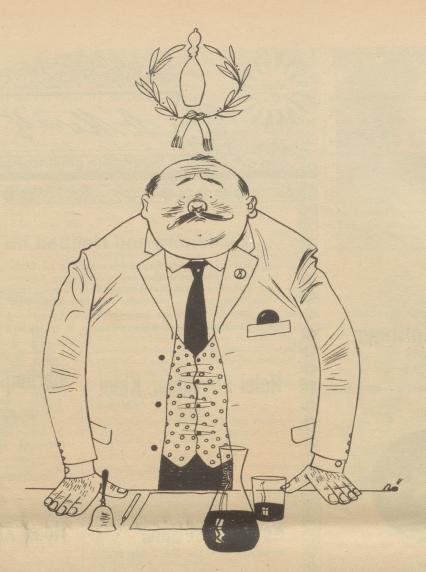
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Silänzium werti Mitglieder! Euseri Demonschtrazion ischt also bschlossni Sach. Ich resümiere: De Dölfi und de Schaaggi bilded e Telegazion und hauets uf Bern, sie händ de Bundesrat im Name vo eus uufzfordere, schtante pede schoonigsloosi Sofortschpaarmaassnahme zergriiffe. Punktum!

Bi dere Glägeheit bringed de Dölfi und de Schaaggi euseri zweiti Forderig aa. Mir verlanged zwäcks Modernisierig vo euserer Chegelbahn e-n-aagmässni Bundessupvänzion. Punktum!

Leislige Anmerkung der Redaktion: Handeln Gemeinden und Kantone öppen anderscht?

#### Aus der Schule

Am Examen stellt der Inspektor den Schülern die Aufgabe, einem Götti oder Onkel einen Brief zu schreiben. So schrieb dann der kleine Kurt der 4. Primarklasse:

Restaurant Aksin beim Zysturm

15 151.418.66 Zug

«Lieber Onkel! Ich hoffe, daf, Du immer gesund bist und daf, es Dir gut geht. Schon lange habe ich Dich nicht mehr gesehen. Sicher kommst Du aber an Pfingsten zu uns; denn mein Bruder Paul hat dann Verlobung. Ich zeige Dir

dann die Kuh. Sie wird Dir gefallen. Mir geht's gut. Bin gesund und habe Freude, dafs mein Vater eine schöne Kuh gekauft hat. Ich hoffe, dafs Du an Pfingsten zu uns kommst und grüße Dich Dein Kurt.»

# KAUFLEUTEN

Pelikanstr. 18 ZÜRICH Telefon 25 14 05

Die Stätte der Bankette! Jean Rüedi





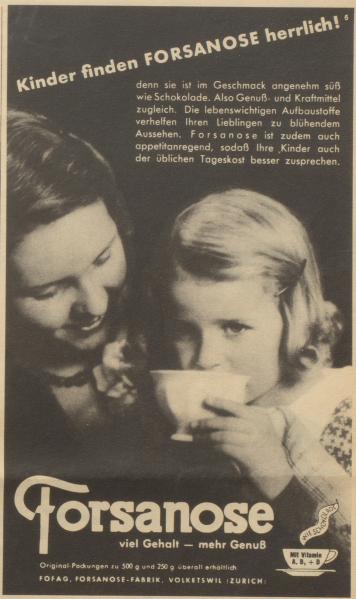
So ein Pechl Sitzt ein Mann da einsam auf einer fernen Insel mit einem Los der Landes-Lotterie und weiss nicht, ob's der grosse Treffer ist,

## ZIEHUNG 11. JULI

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— mit 2 sicheren Treffern, bzw. 5 Losen Fr. 25.— mit einem sicheren Treffer, erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII 27

LANDES-LOTTERIE







# Löwen-Garage Zürich

6. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 253929 Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmieren, Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.









Le Restaurant des Dégustateurs

b. Bellevue (Schifflände Nr. 20) Hans Buol-de Bast Tel. 327123 Zürich



# Melabon

Fr. 1.20 und 2.50 in Apotheken



... enthält Wirkstoffe aus 23 Kräutern.

Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebelspalter macht immer Freude!





#### Contra-Schupp

den Schuppen Feind den Haaren Freund

# ONTRASCHU

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust) erhältlich in Parfümerien, bei Coiffeuren, in Apotheken und Drogerien

H. DENNLER & CO., RUTI (Zch.)

# 

### Das Veto des Aesthetikers

Leider ist es wieder Trumpf Daß die Frauen ohne Strumpf Durch die Sommertage wandeln Und das Straßenbild verschandeln. Der Aesthetiker erschrickt Wenn er auf die Greuel blickt!

Erst entblößten sie als Witz Den bestrumpften Zehenspitz! Nachher zeigten sie - potz Hagel Keck den rotlackierten Nagel. Und — zu ihrem eignen Schaden Ferse, Schienbein, Rist und Waden!

Muß die Frau in höhern Jahren Ausgerechnet Strümpfe sparen?! Stehn nicht unbestrumpfte Beiner Unter Hundert höchstens Einer? Jedes Ding zu seiner Zeit! Darum Frauen, seid gescheit!

Lernt ein bischen besser geizen Mit den zweifelhaften Reizen! Merkt Euch: was vielleicht bequem -Wirkt noch lang nicht angenehm! Tailleur, Hut, und nacktes Bein? Der Aesthetiker - schreit «Nein!»

P. S. Geschieht ihnen ganz recht, den Strumpflosen!

P. S. II. Ich gehe selber ohne Strümpfer herum.

# **Angewandte Psychologie**

Florian leidet. Mit dem mir eigenen Einfühlungsvermögen habe ich es herausgefunden. Seine Aggressivität ist der Deckmantel seiner ins Wanken geratenen männlichen Rolle. Er, der zukünftige Papa, ist bei den Vorbereitungen für die Ankunft unserer Tochter (Florian hat mir mit wissenschaftlicher Klarheit und Logik auseinandergesetzt, daß es eine Tochter sein wird) ein passiver Zuschauer. Während ich Babysachen stricke, wälzt er pädagogische Probleme, die seinen Ehrgeiz jedoch keineswegs befriedigen. Er, der alte Kämpfer für die Gleichberechtigung der Geschlechter, fühlt sich bedenklich zurückgesetzt — dies wird mir von Tag zu Tag bewußter.

Und darum sage ich zu Florian: «Florian», sage ich, «ich finde es beschämend, daß wir Frauen die Vorbereitung der Babyaussteuer als unser Vorrecht betrachten. Was nützt die Theorie der kameradschaftlichen Zusammenarbeit, wenn wir schon bei unserem Kind versagen?! Florian ---»

Mein Gatte schaut mich aus seinen grünen Augen sonderbar an: «Worauf willst du hinaus?»

«Nun», sage ich mutig, «ich wollte